

<p style="text-align: center;">Protokoll von der Jahreshauptversammlung am 24. März 2018 im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse</p>
--

Tagesordnung:

- TOP 1) Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2) Feststellen der Anwesenheit und Stimmberechtigung und Totenehrung**
- TOP 3) Grußworte der Gäste**
- TOP 4) Wahl von Stimmenzählern**
- TOP 5) Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2017**
- TOP 6) Ehrung der Westfalenmeister 2017 und Erringer der Staatsmedaillen des Ministeriums KUNLV Düsseldorf bei der Westdeutschen Junggeflügelschau 2017**
- TOP 7) Jahres- und Geschäftsberichte 2017**
 - 7.1 Westdeutsche Junggeflügelschau Hamm 2017**
 - 7.2 Ringkasse**
 - 7.3 Mitglieder-Beitragsverwaltung**
 - 7.4 Gesamtvermögen des Landesverbandes**
 - 7.5 des Landesverbandsvorsitzenden**
- TOP 8) Aussprache zu den Jahres- und Geschäftsberichten**
 - 8.1 Westdeutsche Junggeflügelschau 2017**
 - 8.2 Ringkasse**
 - 8.3 Mitglieder-Beitragsverwaltung**
 - 8.4 Gesamtvermögen des Landesverbandes**
 - 8.5 des Landesverbandsvorsitzenden**
 - 8.6 Bericht des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung**
 - 8.7 Bericht der Jugendleiterin des Landesverbandes**
 - 8.8 Bericht des Obmannes des Zuchtbuches**
- TOP 9) Bericht der Klassenprüfer**
 - 9.1 Westdeutsche Junggeflügelschau Hamm**
 - 9.2 Ringkasse**
 - 9.3 Mitglieder-Beitragskasse**
 - 9.4 Gesamtvermögen des Landesverbandes**
- TOP 10) Entlastung der Schatzmeisterin und des Landesverbands-Vorstandes**
- TOP 11) Vorstandswahlen gem. § 13 der LV-Satzung**
 - 11.1 der 2. Vorsitzende (derz. Bernd Rathert)**
 - 11.2 der 1. Schriftführer (derz. Peter Heemeier)**
 - 11.3 der 2. Beisitzer (derz. Günter Droste)**
 - 11.4 der Tierschutzbeauftragte (derz. nicht besetzt)**
- TOP 12) Ergänzungswahlen im Vorstand und von Kassenprüfern**
- TOP 13) Haushaltsvoranschlag 2018**
- TOP 14) Festsetzung des Ring-Verkaufspreises**
- TOP 15) Festsetzung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2019**
- TOP 16) Vorbericht 54. Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm 2018**
- TOP 17) Veranstaltungen der Unterorganisationen in 2018**
 - 17.1 Preisrichtervereinigung**
 - 17.2 Jugendveranstaltungen**
 - 17.3 Zuchtbuchveranstaltungen**
- TOP 18) Behandlung und Beschlussfassung vorliegender Anträge**
- TOP 19) Beschlussfassung über den Termin der Jahreshauptversammlung 2019 (30. März 2019)**
- TOP 20) Verschiedenes und allgemeine Aussprache**

TOP 1) Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Um 10.00 Uhr wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Fritz-Dieter Hawes eröffnet. Er begrüßte alle Delegierten, die Ehrengäste und Ehrenmeister des LV und BDRG.

Als Ehrengäste waren anwesend: Peter Jahn (Beisitzer im Präsidium des BDRG), der



Ehrenvorsitzende des BDRG Wilhelm Riebinger, der Bundes-Jugendleiter Meinolf

Mertensotto, der

Ehrenvorsitzende des VZV Karl

Stratmann, der Vorsitzende des

VZI Willi Diekmann, der

Ehrenvorsitzende des LV

Westfalen-Lippe Ulrich Werner

sowie Richard Kaesler, der

Vorsitzende des Ehrengerichts

des LV Westfalen-Lippe.

Dr. Dahlhoff, Leiter von Haus

Düsse und der VZV-Vorsitzende

Ulrich Freiberger ließen sich entschuldigen.

Ebenso entschuldigt war Raimund Mennenkamp vom LV-Vorstand.

Die Tagesordnung wurde ohne Einwände durch die Versammlung genehmigt.

TOP 2) Feststellen der Anwesenheit und Stimmberechtigung und Totenehrung

Fritz-Dieter Hawes prüfte die Anwesenheit der einzelnen Kreisverbände und des Vorstandes. Daraus resultierten 157 Stimmen, so dass 79 Stimmen zur absoluten Mehrheit benötigt würden.

Des weiteren wurden folgende neue Kreisverbandsvorsitzende vorgestellt:

Sebastian Weißhaupt (KV Witten), Willi Kiskemper (KV Warendorf) und Karl-Wilhelm Kappel (KV Ennepe-Ruhr). Im Kreisverband Herford führt der 2. Vorsitzende, Peter Hellmann, die Geschäfte kommissarisch, nachdem sich Martin Siekmann nach 19 Jahren als 1. Vorsitzender nicht wieder zur Wahl gestellt hat. Wie in den letzten Jahren verzichteten die Delegierten sowie der LV-Vorstand auf ihr Tagegeld zu Gunsten eines Mittagessens.

Bei der Totenehrung wurde der Züchter gedacht, die uns im Jahr 2017 und Anfang 2018 für immer verlassen haben. Stellvertretend nannte der Vorsitzende die Meister des Landesverbandes Heinz-Werner Kache, Karl Funke, Norbert Helftwes und Johann Wülfert.

Abschließend gab Fritz-Dieter Hawes bekannt, dass die Preisrichtervereinigung mit Jan Blumenkamp einen neuen Vorsitzenden hat.

TOP 3) Grußworte der Gäste

BDRG-Präsidiumsmitglied

Peter Jahn richtete einige Grußworte an die Versammlung und überbrachte die Grüße des gesamten Präsidiums, allen voran die des Präsidenten Christoph Günzel. Peter Jahn sprach die schweren Zeiten an, von denen in der Rassegeflügelzucht häufig gesprochen wird, den demographischen Wandel und den generellen



Mitgliederschwund. Nach den Eindrücken, die er auf der „grünen Woche“ in Berlin gewonnen hatte, sehe er das aber anders. Der Stand des BDRG wurde regelrecht von jungen Familien eingerannt, da viele die Produkte aus der Massentierhaltung leid seien. Er erinnerte daran, dass bei den Hobby-Imkern mal ein ähnliches Problem herrschte. Doch dadurch, dass die Imker die neuen Medien für sich zu nutzen gelernt haben, erleben sie zurzeit einen Boom, da diese Medien den Zugang zu jungen Menschen ermöglicht. Auch der BDRG will zukünftig über das Internet schneller und flexibler berichten, noch bevor einige Themen in den einschlägigen Gruppen „totgeredet“ werden. Weiter verwies er darauf, dass der LV Hannover im letzten Jahr gewachsen sei, vor allem wären junge Frauen dazugestoßen, eine Möglichkeit, die Reihen zu schließen. Er rief dazu auf, nach vorne und nicht nach hinten zu blicken. Auch die reinen Geflügelhalter und Liebhaber sind wertvoll für den Verband, denn sie heben die Mitgliederzahl, was dem BDRG mehr Gewicht in der Politik verleiht. Er ließ noch anmerken, dass der WGH auf einem guten Wege sei. Zukünftig sollen die Leistungsdaten der Großrasen geprüft werden, damit der Verband seine Arbeit durch Leistung belegen kann. Als Vertreter des VDT lud er noch alle Anwesenden zur im Januar 2019 stattfindenden VDT-Schau in Kassel ein. Fritz-Dieter Hawes bedankte sich für Peter Jahns Grußworte.

TOP 4) Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wurden vom Vorstand die Kassenprüfer vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5) Verlesen der Niederschrift von der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2017

Da das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 in LV-Aktuell veröffentlicht wurde, wurde darauf verzichtet, es zu verlesen. Es wurde genehmigt.

TOP 6) Ehrung der Westfalenmeister und Erringer der Staatsmedaillen des Ministeriums KUNLV Düsseldorf bei der Westdeutschen Junggeflügelchau 2017



Die Preisverleihung übernahm der 2. Vorsitzende Bernd Rathert.

Er ehrte die Westfalenmeister ZG Diekmannshemke (Cayugaenten, schwarz); Hubert Windler (Australorps, schwarz); Fritz-Dieter Hawes (Zwerg-Australorps, schwarz); Reinhard Lechtenfeld (Zwerg-Hamburger, schwarz); Christian Terhaar (Zwerg-Wyandotten, weiß) und Jürgen Blöbaum (Deutsche Modeneser Schietti, schwarz).

Medaillen des Ministeriums gingen an Jürgen Blöbaum (Deutsche Modeneser

Schietti, schwarz); Friedhelm Sackers (Voorburger Pfefferkuch (Zwerg-Amrocks, gestreift) und Rudolf Fischer (Zwerg-Kraienköpfe, goldhalsig).

Leistungspreise (Edelstahlhahn) erhielten Christian Terhaar (Zwerg-Wyandotten, weiß) und Heinz Bokeloh (Araucana, wildfarbig).

Leistungspreise (Edelstahl-Windspiele) errangen Maik Ottofrickestein (Zwerg-





Niederrheiner, birkenfarbig); Kai Uwe Gendolla (Niederländische Schönheitsbrieftauben, dominant rot); Peter Lüpkes (Vorwerkhühner) und ZG Diekmannshemke (Cayugaenten, schwarz).

TOP 7) Jahres- und Geschäftsberichte

- 7.1) In Hamm wurden 2017 3522 Nummern gemeldet. Das waren 200 mehr als noch 2016 und das trotz der Vogelgrippe. Die Schau war besser besucht als noch in den Vorjahren. Es wurden aber nur 440 Kataloge verkauft, was keinen Anstieg bedeutete. Durch die gestiegene Hallenmiete wurde in Hamm trotz eines Zuschusses der LWK ein leichtes Minus eingefahren.
- 7.2) In 2017 wurden 186.305 Ringe verkauft, dies waren 12.653 mehr als 2016.
- 7.3) Der Mitgliedsbeitrag wurde gegenüber 2016 nicht erhöht.
- 7.4) Das Gesamtvermögen des Landesverbandes wies zum 31.12.2017 ein gutes Ergebnis auf.

Alle einzelnen Zahlen wurden in der Versammlung per Beamer auf eine Leinwand übertragen und waren für alle Anwesenden einsichtbar.

- 7.5) Der Jahresbericht des Vorsitzenden ist in vollem Wortlaut in LV-Aktuell 2018 abgedruckt. Zusätzlich hierzu ließ der Vorsitzende darüber abstimmen, ob der RGZV Berghofen sich zum 01.01.2019 dem KV Dortmund-Lünen anschließen darf, da sich der KV Dortmund-Hörde auflöst. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

7.6 bis 7.8) Diese Berichte sind ebenfalls in LV-Aktuell 2018 abgedruckt.

TOP 8) Aussprache zu den Jahres- und Geschäftsberichten

8.1 bis 8.8) Es gab keine Rückfragen.

TOP 9) Bericht der Kassenprüfer

Andreas Kuhmann stellte den Prüfbericht vor. Die Kassen wurden von Harald Böggemeyer, Eckhart Heidenreich, Dr. Ralf Korte und Andreas Kuhmann geprüft. A. Kuhmann bescheinigte unserer Schatzmeisterin Nicole Rohling-Tegethoff eine übersichtliche Kassenführung, und aufkommende Fragen wurden von ihr und Fritz-Dieter Hawes umgehend beantwortet.

TOP 10) Entlastung der Schatzmeisterin und des Landesverbands-Vorstandes

Andreas Kuhmann beantragte Entlastung der Schatzmeisterin und des LV-Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

TOP 11) Vorstandswahlen gem. § 12 der LV-Satzung

- 11.1) Vorgeschlagen wurde Bernd Rathert, er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.
- 11.2) Vorgeschlagen wurde Peter Heemeier. Die Wahl fiel einstimmig zu seinen Gunsten aus. Er nahm die Wahl an, erklärte aber, dass dies seine letzte

Amtsperiode sein wird.

- 11.3) **Vorschlag: Günter Droste, er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.**
- 11.4) **Aufgrund der hohen Ansprüche an dieses Amt sollte es im besten Fall von einem Tierarzt bekleidet werden. Leider steht z. Z. niemand mit diesem Profil zur Verfügung. Daher schlug der Vorsitzende vor, einen Entschluss hierzu weiter hinauszuzögern. Der Vorschlag wurde einstimmig akzeptiert.**

TOP 12) Ergänzungswahlen im Vorstand und von Kassenprüfern

Da Harald Böggemeyer, Eckart Heidenreich und Andreas Kuhmann ausscheiden, mussten mindestens zwei neue Kassenprüfer gewählt werden. Die Versammlung schlug Andreas Kuhmann und Harald Böggemeyer vor. Beide erklärten sich bereit und wurden einstimmig gewählt.

TOP 13) Haushaltsvoranschlag 2018

Dem Haushaltsvoranschlag für 2018 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 14) Festsetzung des Ring-Verkaufspreises

Der Ringverkaufspreis ist durch den BDRG auf 32 Cent pro Ring festgesetzt. Dies wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Fritz-Dieter Hawes wies darauf hin, dass die Verpackungseinheiten ab 2019 evtl. wieder geändert werden.

TOP 15) Festsetzung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2019

Der Mitgliedsbeitrag, 4,00 € pro Senior und 2,50 € pro Jugendlichen, wurde nicht geändert. Dem wurde zugestimmt.

TOP 16) Vorbericht 54. Westdeutsche Junggeflügelschau Hamm 2018

Aufgrund der Tatsache das der Landesverband trotz des Zuschusses mit einem Minus aus der LV-Schau geht, ist eine Erhöhung des Standgeldes zwingend notwendig. Bei den Senioren wird es von 8,00 € auf 9.00 € und in der Jugend von 6,00 € auf 7,00 € erhöht. In der Jugend wird aber weiterhin volles Preisgeld ausgeschüttet. Im Vergleich zu anderen Landesverbänden ist Westfalen-Lippe aber auch nach der Erhöhung noch recht preiswert. Die LV-Jugendschau wird zukünftig immer der LV-Schau angeschlossen sein. Die Championbänder werden nur noch an Erringer ausgegeben, die auch anwesend sind. Bei Erreichen einer Meldezahl von ca. 3.600 wird es sehr wahrscheinlich einen Annahmestopp geben. Es wurde noch darauf hingewiesen, dass die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover von Ende Dezember auf das letzte November-Wochenende vorverlegt wurde.

TOP 17) Veranstaltungen der Unterorganisationen 2018

- 17.1) Der neue PV-Vorsitzende, Jan Blomenkamp, stellte sich kurz vor, bedankte sich bei seinem Vorgänger Horst-Dieter Ratzki für die geleistete Arbeit (17 Jahre im PV-Vorstand, davon 15 Jahre als 1. Vorsitzender) und gab bekannt, dass Horst-Dieter auf der PV-Versammlung zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme gewählt wurde. Im Anschluss präsentierte er die Veranstaltungen der PV in 2018. Die PV hat zurzeit fünf Anwärter in der Ausbildung. Vom 07.-08. Juli 2018 findet das Schulungswochenende auf Haus Düsse statt. Alle Anwärter, aber auch amtierende Preisrichter und Interessierte sind herzlich eingeladen. Am 01. September 2018 findet die Herbstversammlung der PV ebenfalls auf Haus Düsse statt.
- 17.2) Die LV-Jugendleiterin Ramona Lummermeier begrüßte die Versammlung auch im Namen des LV-Jugendvorstandes. Die JHV der LV-Jugend wird in Zukunft immer am ersten Wochenende im Februar stattfinden. Im Vorstand

wechselten Alexander Mehring und Chris Hovestädt die Plätze. Chris Hovestädt ist nun 2. LV-Jugendleiter und Alexander Mehring Beisitzer. Das Landesjugendzeltlager findet vom 16.-19. August 2018 in Herzebrock-Pixel statt. Die Meldepapiere dazu werden in Kürze auf der Homepage der Landesjugend online gestellt. Zum Abschluss gab es noch einen wichtigen Hinweis: die Landesjugendsieger werden über sechs Tiere einer Rasse und Farbe und des selben Jahrgangs ausgetragen.

- 17.3) Der Zuchtbuchobmann Günter Droste begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass das Zuchtbuch zurzeit 100 Mitglieder hat und er sich von den Mitgliedern wünscht, dass sie bitte ihre Meldungen abgeben. Die Jahreshauptversammlung des Zuchtbuches findet am 01. Juli 2018 auf Haus Düsse statt. Der Termin wurde so spät gewählt, weil der Zuchtbuchobmann vorher aus persönlichen Gründen verhindert ist. Desweiteren wies er auf die laufende Zuchttier-Bestandserfassung hin. Die Resonanz ist doch teils recht schleppend. Die Kreisverbände Borken-Bocholt und Paderborn machen die Bestandserfassung zukünftig selbst, um Günter Droste etwas zu entlasten.

Ulrich Werner meldete sich zu Wort und bedankte sich bei Günter Droste für seine Arbeit.

TOP 18) Behandlung und Beschlussfassung vorliegender Anträge

Der einzige vorliegende Antrag hatte einen Formfehler, da er von einem Ortsverein und nicht vom Kreisverband eingereicht wurde. Ortsvereine sind nicht berechtigt, einen Antrag an die LV-Tagung zu stellen. Ottfried Ferber, der Vorsitzende des KV Mark erklärte die Beweggründe für diesen Antrag. Der betroffene Ortsverein bezog Medikamente von einem Tierarzt, aber dieser verweigerte im Anschluss die Ausgabe der Impfbescheinigung, da er beim Impfen selbst nicht anwesend war. Dieser Verein fordert nun, dass sich der LV Rheinland und der LV Westfalen-Lippe zusammensetzen um diesbezüglich einen Antrag an das Landwirtschaftsministerium zu stellen. Ansonsten wird der Verein den BDRG verlassen. Fritz-Dieter Hawes wies auf fehlende Gesetze hin und dass diese nur der Bund und nicht die Länder verabschieden kann. Der BDRG um Dr. Michael Götz ist aber schon länger mit dieser Sache beschäftigt. Zukünftig wird es in den Vereinen, bzw. Kreisverbänden wohl Impfbeauftragte geben, aber nur für Trinkwasserimpfungen. Der Antrag wurde nicht weiter behandelt.

TOP 19 Beschlussfassung über den Termin der Jahreshauptversammlung 2019

Die Jahreshauptversammlung 2019 findet am 30. März statt.

TOP 20) Verschiedenes und allgemeine Aussprache

Fritz-Dieter Hawes merkte an, dass die Jahresmeldungen gewohnt schleppend eingehen und wünscht sich Verbesserung. Mit den Schauanmeldungen verhält es sich ähnlich. Er wies noch einmal darauf hin, dass in Hamm nicht mehr als 3.600 Tiere angekommen werden. Man soll zeitig melden, da Hannover und Osnabrück als Konkurrenten wegfallen. Abschließend gab er bekannt, dass die OV und KV ihre Jubiläen für 2019 bis zur LV-Schau bei ihm per Mail oder Post gemeldet haben müssen.

Karl Stratmann überbrachte noch die Grüße vom WGH und dem Förderverein Juwira. Er betonte noch einmal, wie wichtig der WGH als Aushängeschild für den BDRG ist und dass der Förderverein in den letzten Jahren 45.000 € für die Erforschung kurzbeiniger Rassen gesammelt hat.

Klaus Bietmann lobte Erika Bielefeld für ihre vorbildliche Arbeit. Er merkte auch an, dass Ramona Lummermeier nicht auf E-Mails reagiert, diesbezüglich bat Ramona Lummermeier ihn zu einem „vier-Augengespräch“.

Meinolf Mertensotto stand auf und erklärte die Schwierigkeiten bei der

Informationsbeschaffung. Ein Zeltlager zu planen bedarf einer gewissen Zeit und so lange das Konzept nicht steht, kann man auch keine Infos weitergeben.

Stefan Iding bedauerte die Vereinsabmeldungen. Er hält Vereinsfusionen für den besseren, wenn auch schwierigeren, Weg. Die Vorteile sind hier zum Beispiel, dass das Vermögen und die Infrastruktur der Vereine erhalten bleiben.

Um 12.20 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden geschlossen. Fritz-Dieter Hawes wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Rhede, den 24.03.2018

Chris Hovestädt (2. LV-Schriftführer)